



Sammlung Theaterzettel

Mignon

Langer, Ferdinand

1897-06-20

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Sonntag, den 20. Juni 1897.

97. Vorstellung im Abonnement A.

MIGNON.

Oper in 3 Akten mit Benützung des Goethe'schen Romans „Wilhelm Meisters Lehrjahre“ von Michel Carré und Jules Barbier
Deutsch von F. Gumbert. Musik von A. Thomas.
Dirigent: Herr Hofkapellmeister Langer. — Regisseur: Herr Hildebrandt.

Personen:

Mignon	Frau Sorger.	Friedrich	Herr Lösch.
Philine	Frl. Gurgay.	Antonio	Herr Bauer.
Wilhelm Meister	Herr Erl.	Ein Souffleur	Herr Loberg.
Lothario	Herr Knapp.	Ein Diener	Herr Schilling.
Laertes	Herr Rüdiger.	Bürger	Herr Peters.
Sarno	Herr Hildebrandt.		Herr Starke.

Der Text der Oper ist beim Portier, am Kiosk und an der Kasse für 50 Pfennige zu haben.

Kasseneröffnung 6 Uhr. **Anfang 7¹/₂ Uhr.** Ende 10¹/₁₀ Uhr.

Nach dem ersten Akt findet eine größere Pause statt.

Die Freibillets sind für heute aufgehoben.

Eintritts-Preise:

Ganze Logen:		Loge II. Rang, 1. Reihe	Mk. 3.50 per Platz
Loge II. Rang	Mk. 2.50 per Platz.	2. u. 3. Reihe	3.—
Einzelne Logenplätze:		Loge III. Rang, 1. Reihe	2.50
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	6.—	2. u. 3. Reihe	1.50
2., 3. u. 4. Reihe	5.50	Sperreiß im Parquet	4.—
Reserveloge II. Rang,		Stehplatz im Parquet	3.—
2. u. 3. Reihe	3.50	Parterre	2.—
Reserveloge III. Rang, 2. u. 3. Reihe	2.—	Proscenium-Loge III. Rang	1.50
		Gallerieloge	1.—
		Gallerie	— 5)

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet: von 11—1 Uhr.
Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Vorstellungen für die Sonntagsvorstellung werden jeweils von Donnerstag Vormittags 10 Uhr an während der üblichen Kassenstunden an der Tageskasse entgegengenommen.

Die Abgabe der vorgemerkten Eintrittskarten erfolgt für die Sonntagsvorstellung Samstag Vormittag von 10—12 Uhr an der Tageskasse.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr Carl Hochstein (vorm. G. Gattenberger) Hauptstr. 122.

Letzte Eisenbahn-Fahrten:

Von Mannheim:		Von Ludwigshafen:	
Nach Heidelberg	10 Uhr 37	Nach Schifferstadt, Speyer, Neustadt, Germersheim, Landau	10 Uhr 55
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 07.)		(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 00.)	
Nach Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe, Stuttgart	12 Uhr 08	Nach Schifferstadt, Neustadt, Landau, Strigburg	12 Uhr 56
(Schnellzug.)		(Schnellzug.)	
Nach Weinheim, Heppenheim	10 Uhr 45	Nach Frankenthal, Worms	11 Uhr 30
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 20)			

Ein Lokalzug nach Neckarau, Rheman, Schwesingen geht 9 Uhr 35 Min., ein weiterer ¹/₂ Stunde nach Beendigung der Theater-Vorstellung frühestens 11 Uhr 10 Min. hier ab.

Montag, den 21. Juni 1897. 97. Vorstellung im Abonnement B.

Der Bibliothekar.

Schwank in 4 Akten von G. v. Moser.

Anfang 7 Uhr.